

02+03/21 steeldoc

Prix Acier 2021



Inhalt

Editorial	3
Prix Acier 2021 – Preisträger Erneuerung Saaneviadukt inkl. Doppelspurausbau	4
Prix Acier 2021 – Preisträger Sanierung und Erweiterung Schulanlage Auen	8
Prix Acier 2021 – Preisträger Negrellisteg	12
Prix Acier 2021 – Preisträger Stade de la Tuilière	16
Prix Acier 2021 – Anerkennung Kopfbau Halle 118	20
Prix Acier 2021 – Anerkennung Zweite Hinterrheinbrücke Reichenau	24
Prix Acier 2021 – Anerkennung Passerelle des Rives de la Broye	28
Interview mit Astrid Stauffer, Jurypräsidentin Prix Acier 2021	32
Prix Acier 2021 / Von unseren Mitgliedern	34
Impressum	35

Kompetenz im Stahlbau

Das Stahlbau Zentrum Schweiz ist das Schweizer Kompetenzforum für den Stahlbau. Als Fachorganisation vereint das SZS die wichtigsten stahlverarbeitenden Betriebe, Zulieferfirmen und Planungsbüros der Schweiz und erreicht mit seinen Aktivitäten mehr als 8000 Architektinnen, Bauplaner, Entscheidungsträger und Institutionen.

Das SZS informiert das Fachpublikum, fördert die Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit im Stahlbau, pflegt internationale Verbindungen und unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten. Seine Mitglieder profitieren von einem breiten Leistungsangebot zu günstigen Konditionen.

www.szs.ch

Stahlbau Zentrum Schweiz
Centre suisse de la construction métallique
Centro svizzero per la costruzione in acciaio

Editorial



Die Skulptur aus vier gedrehten, massiven Stahlprofilen wurde von Alvar Neuenschwander gestaltet. Sie symbolisiert die Wandlungsfähigkeit des Stahls und repräsentiert die vier Parteien, deren gelungene Zusammenarbeit Voraussetzung für ein überzeugendes Bauwerk aus Stahl ist.

2020 war es wieder so weit: Zum 8. Mal wurde der Schweizer Stahl- und Metallbaupreis Prix Acier ausgeschrieben. Bauwerke, die in den letzten vier Jahren, seit der Vergabe des letzten Stahlbau- und Metallbaupreises, fertiggestellt wurden, konnten eingereicht werden. Zugelassen sind nicht nur Stahlbauten, sondern auch Projekte im Bereich Metallbau, sofern Stahl als Baumaterial eingesetzt wird. Die Bauwerke müssen entweder in der Schweiz stehen und von einem Schweizer Stahlbauunternehmen ausgeführt oder – falls sie ausserhalb der Schweiz liegen – von Schweizer Planenden oder Unternehmen massgeblich geprägt sein. So weit die Rahmenbedingungen.

Was den Prix Acier auszeichnet, ist die explizite Würdigung der Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Architekten, Ingenieurinnen und Stahlbauunternehmen, die gemeinsam zum Gelingen eines Bauwerks beitragen. Dies bildet sich auch in der Zusammensetzung der Jury ab: Seit der aktuellen Ausgabe sind auch Ingenieure Teil der Jury, die in Stahlbauunternehmen tätig sind (vgl. S. 34). Wie die Jurypräsidentin, die Architektin Astrid Stauer, im Gespräch mit dem SZS herausstreicht, ist diese Kooperation bei der Arbeit mit einem Material, dessen Einsatz mehr spezifisches Wissen erfordert als derjenige anderer Baustoffe, essentiell (vgl. S. 32 und 33). Bei der Definition der Kriterien, die ein auszeichnungswürdiges Projekt erfüllen muss, und bei der Diskussion über die einzelnen Projekte erwies sich die breite Aufstellung der Jury als sehr anregend und bereichernd. Dass die intensiven Gespräche zu einem einstimmigen Ergebnis bei der Wahl der Siegerprojekte führten, ist umso erfreulicher.

Aus den 43 eingereichten Projekten kürte die Jury sieben Preisträger. Vier Preise werden an Projekte vergeben, die in jeder Hinsicht überzeugen. Sie bilden bei höchster architektonischer Qualität die Leistungsfähigkeit des Stahlbaus ab, sind innovativ und weisen den Weg in eine nachhaltige Zukunft. Drei weitere Projekte wurden durch die Jury intensiv diskutiert und mit einer Anerkennung ausgezeichnet: Sie bestechen durch eine überzeugende Idee, einen mutigen Ansatz, eine technische Höchstleistung, zeugen von Innovationsgeist und finden bei einer nicht immer einfachen Ausgangslage auszeichnungswürdige Lösungen.

Zusätzlich zum Prix Acier wird der Student Award 2021, der Preis für Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens, vergeben. Die Zukunft des Stahlbaus liegt in den Händen der jungen Generation: Ihr soll das Bauen mit Stahl nähergebracht und sie soll motiviert werden, Stahl in ihre Projekte zu integrieren. Auch hier stehen die architektonische Qualität, die technische Leistungsfähigkeit und die Ressourceneffizienz von Stahl als Baumaterial im Vordergrund. Die Verleihung des Prix Acier Student Awards findet im Frühling 2022 statt.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Entdecken der sieben Projekte, die den Prix Acier 2021 gewonnen haben und auf den folgenden Seiten ausführlich vorgestellt werden.

Isabel Gutzwiller

Impressum

steeldoc 02+03/21, Oktober 2021
Prix Acier 2021

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Isabel Gutzwiller, Myriam Spinnler

Redaktion und Texte:
espazium – Der Verlag für Baukultur, Zürich

Projektleitung:
Franziska Quandt, Philippe Morel, Judit Solt

Abschlussredaktion:
Christof Rostert

Übersetzung Deutsch–Französisch:
Interserv AG, Zürich; Michel Crisinel

Projektbeschriebe auf Grundlage der Projektinformationen
der Planenden und der Projektbewertungen durch die Jury.
Alle Pläne stammen von den Planungsbüros.

Layout:
espazium – Der Verlag für Baukultur, Zürich
Marcel Deubelbeiss, Anna-Lena Walther

Fotos:
Titelseite: jessenvollenweider Architektur AG
Editorial: Dr. Martin Deuring
S. 4–7: Fürst Laffranchi, BLS Netz AG
S. 8–11: jessenvollenweider Architektur AG
S. 12–15: René Dürr, ARGE Negrellisteg
S. 16–19: Ariel Huber
S. 20–23: Martin Zeller
S. 24–27: Roman Sidler, Stéphane Braune, Andreas Galmarini
S. 28–31: Thomas Jantscher
S. 33: Luzia Puiü, TU Wien
S. 34: Schweizer Baumuster-Centrale Zürich, H. Wetter AG

Designkonzept:
Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Druck:
Stämpfli AG, Bern

ISSN 1662-2359

Jahresabonnement Inland CHF 60.– / Ausland CHF 90.–
Einzelexemplar CHF 18.– / Doppelnummer CHF 30.–
Preisänderungen vorbehalten.

Bestellung unter www.szs.ch/steeldoc

Bauen in Stahl/steeldoc® ist die Bautendokumentation
des Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint vier-
mal jährlich in deutscher und französischer Sprache.
Mitglieder des SZS erhalten das Jahresabonnement
und die technischen Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den
Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt
bei den Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags und
exakter Quellenangabe gestattet.

**steeldoc abonnieren für CHF 60.– im Jahr
(Studierende gratis) auf www.szs.ch/steeldoc**